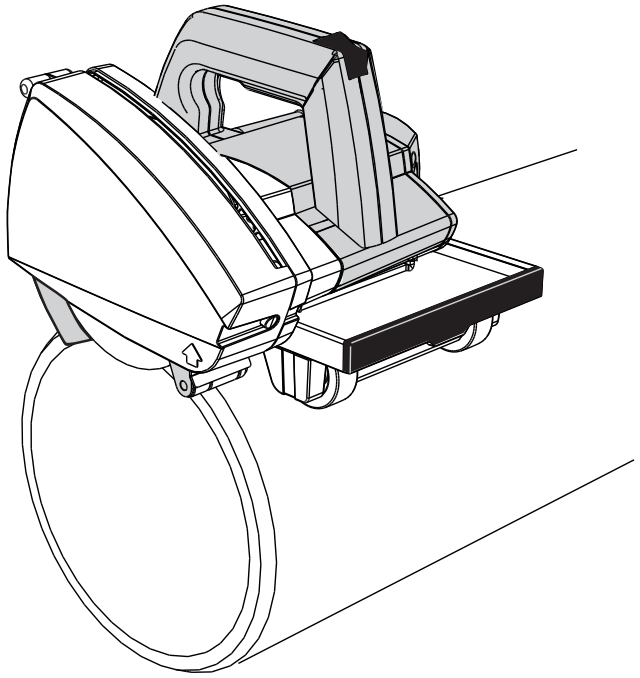
PipeCut P400 Plastic



DE **Gebruchsanleitnung** 5-16

Exact Tools Oy
Särkiniementie 5 B 64
00210 HELSINKI
FINLAND

Tel + 358 9 4366750
FAX + 358 9 43667550
exact@exacttools.com
www.exacttools.com

exact patents: US 7,257,895, JP 4010941, EP 1301311, FI 108927, KR 10-0634113

Exact PipeCut P400

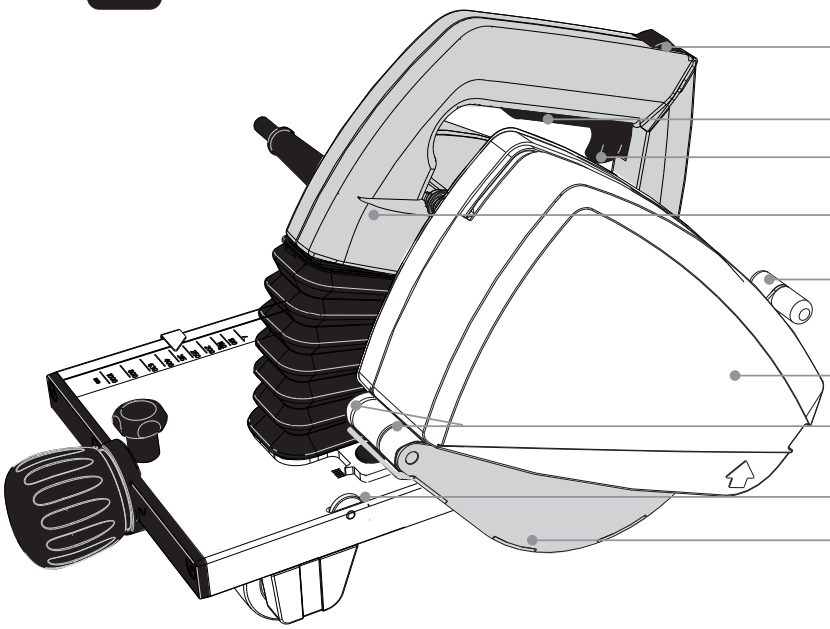
Sägeblattinformationen für Exact PipeCut-Sägen

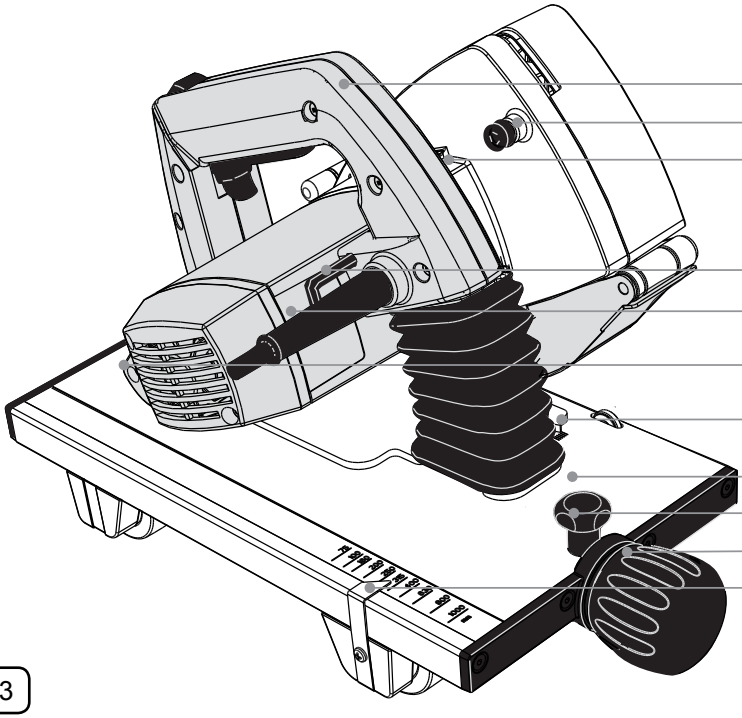
Für die Exact PipeCut P400 Rohrsäge gibt es zwei Arten von Klingen:

1) Die Klinge TCT P150 ist zum Schneiden von Kunststoff mit der Rohrsäge P400 bestimmt. TCT-Klingen können einige Male neu geschärft werden.

2) Die Klinge CutBevel ist zum Schneiden und Abschrägen von Kunststoffrohren in einem Gang bestimmt. Die spitzen Gehrungsendstücke können umgedreht werden, wenn sie verschlissen sind, um eine neue scharfe Schneidkante zu erhalten. Es gibt auch einen Bausatz zur Verbesserung der CutBevel-Klinge. Er besteht aus einer Schneidklinge und 8 spitzen Gehrungsendstücken und den Schrauben, die zur Befestigung dieser Klinge und der spitzen Endstücke am Klingenkörper benötigt werden. Dieser Verbesserungsbausatz verschafft dem Bediener eine CutBevel-Klinge, die so gut wie neu ist.

A





Konformitätserklärung CE

Wir erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass die im Abschnitt “Technische Daten” beschriebenen Produkte den folgenden Normen oder Dokumenten zur Standardisierung entsprechen: EN60745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EC, 2006/42/EC.

Weitere Informationen erhalten Sie von Exact Tools unter folgender Adresse.

Die technische Datei ist unter nachstehender Adresse abrufbar.

Die Person, die berechtigt ist, die technischen Daten zusammenzustellen:
Mika Priha, Leiter für Forschung und Entwicklung (mika.priha@exacttools.com)

Helsinki, 1.9.2011

Seppo Makkonen, Managing director

Exact Tools Oy

Särkiniementie 5 B 64

FI-00210 Helsinki

Finland

Inhalt

exact
Pipe Cutting System

6. Technische Daten
6. Packungsinhalt

Sicherheit

7. Sicherheitsanweisungen

Operation

10. Funktionsbeschreibung und vorgesehene Anwendung
10. Produkteigenschaften
11. Vor der Inbetriebnahme des Werkzeugs
11. Anschluss an die Stromversorgung
11. Einsetzen des Rohrs in die Halterungen
11. Einstellung und Markierung des Schneidepunkts
11. Mit dem Sägen beginnen
12. Durchbohren der Rohrwand
12. Abtrennen des Rohrs
13. Überlastungsschutz
13. Gerader Schnitt und Kontrollrad

14. **Montage und Austausch des Sägeblattes**

14. **Service- und Wartungsanleitung**

16. **Umwelt** / Entsorgung

16. **Garantie** / Garantiebedingungen

16. **Tips for users**
Explosionszeichnung (Separate Beilage)

Definitionen: Sicherheitsrichtlinien

Die folgenden Definitionen beschreiben den Schweregrad der jeweiligen Signalwörter. Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch und achten Sie auf diese Symbole.

GEFAHR: Zeigt eine bevorstehende gefährliche Situation an, die, falls Sie nicht vermieden wird, **definitiv** zum **Tod oder ernsten Verletzungen** führt.

WARNUNG: Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die, falls Sie nicht vermieden wird, **eventuell** zum **Tod oder ernsten Verletzungen** führen kann.

ACHTUNG: Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die, falls Sie nicht vermieden wird, **eventuell** zu **kleineren oder mittelschweren Verletzungen** führen kann.

HINWEIS: Zeigt eine **nicht in Verbindung mit Verletzungen** stehende Praktik an, die, falls Sie nicht vermieden wird, **eventuell** zu Sachschäden führen kann.

Kennzeichnet das Risiko eines elektrischen Schlages.

Gebrauchs-, Sicherheits- und Pflegeanweisung

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Rohrsäge sorgfältig die folgenden Gebrauchs-, Sicherheits- und Wartungsanweisungen durch. Bewahren Sie diese Anweisungen für alle Benutzer der Rohrsäge gut erreichbar auf. Zusätzlich zu diesen Anweisungen sind immer die Anweisungen der Arbeitsschutzbehörden zu beachten. Die Rohrsäge Exact PipeCut ist nur für den professionellen Gebrauch vorgesehen.

Technische Daten

	Pipecut P400
Spannung	220 - 240 V / 50-60 Hz (auch 110 V)
Stromaufnahme	1010W
Geschwindigkeit unbelastet	4000 r/min
Periodische Benutzung	S3 25% 10min (2,5 min ON /7,5 min OFF)
Sägeblattdurchmesser	150 mm / 148 mm in der Gehrungsklinge
Arretierungsbohrung	62 mm
Gewicht	6,6 kg
Einsatzbereich ø	100 mm –400 mm
Max. Rohrwand	25 mm schneiden, 22 mm abschrägen
Schutzklasse	⧈ / II
Achsenverriegelung	Ja
Geschwindigkeitsvorwahl	Nein
Konstante Elektroniksteuerungl	Nein
Überlastungsschutz	Ja
Verringerter Startstromt	Nein
Schwingungsemissionswert ah	2,6 m/s^2
Unbestimmtheit des Schwingungsemissionswertes K	1,5 m/s^2
LWA (Schallleistung)	100 dB
LpA (Schalldruck)	89 dB
LpC (höchste Spitze des Schalldrucks)	103 dB

Die angegebenen Werte gelten bei Nennspannungen [U] von 230/240 V. Bei geringerer Spannung oder Modellen für bestimmte Länder können diese Werte variieren.

Bitte beachten Sie die Artikelnummer auf dem Typschild Ihres Gerätes. Die Markennamen der einzelnen Maschinen können variieren. Nur bei Elektrowerkzeugen ohne verringerten Startstrom: Der Startvorgang kann zu kurzen Spannungsabfällen führen. Interferenzen mit anderen Geräten/ Maschinen können unter ungünstigen Netzbedingungen auftreten. Fehlfunktionen sind bei Systemimpedanzen unter 0,36 Ohm nicht zu erwarten.

Geräusch-/Vibrationsinformationen
Messwerte bestimmt nach EN60745-1:2009 + A11:210 ja EN60745-2-3:210.
Tragen Sie einen Gehörschutz!

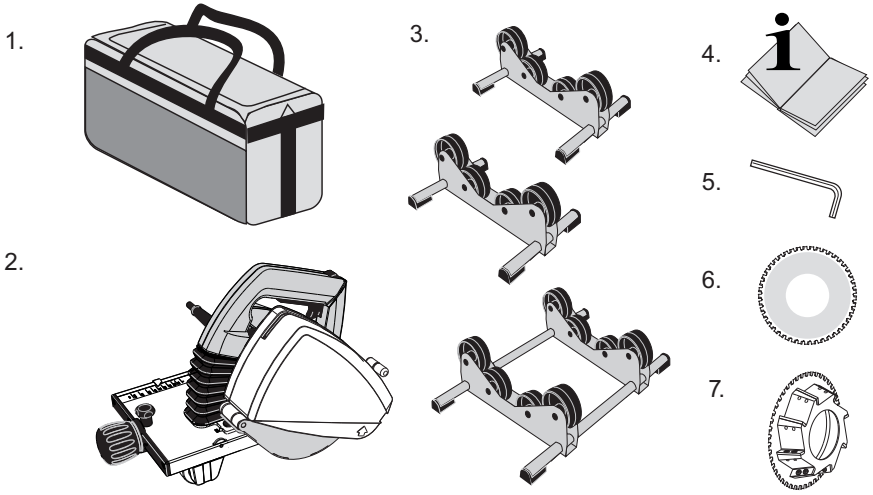
Der Test wurde mit einem Ø200 mm PVC-Rohr durchgeführt, das eine Wandstärke von 5,9 mm hat.

Die in diesem Informationsblatt angegebene Vibrationsstärke wurde in Übereinstimmung mit einem standardisierten Test nach EN 60745 gemessen und kann zum Vergleich des Werkzeugs mit einem anderen Gerät herangezogen werden. Es kann für eine anfängliche Beurteilung der Beeinträchtigung angesehen werden.

⚠ **GEFAHR:** Die erklärte Vibrationsstärke gilt für die Hauptanwendung des Werkzeugs. Wenn das Werkzeug jedoch für andere Zwecke mit anderen Zubehörteilen oder in einem schlechten Wartungszustand verwendet wird, kann die Vibrationsstärke abweichen. Dies kann die Vibrationsstärke über die gesamte Arbeitszeit signifikant erhöhen. Als Schätzung der Vibrationen sollte die Zeit herangezogen werden, wenn das Werkzeug ausgeschaltet ist, bis es läuft aber noch nicht verwendet wird. Dies kann die Vibrationsstärke über die gesamte Arbeitszeit signifikant verringern.
Ergreifen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, um den Bediener vor den Auswirkungen der Vibrationen zu schützen, wie z.ÊB.: Pflege und Wartung des Werkzeugs und der Zubehörteile, Warmhalten der Hänge, Organisation der Arbeitszeiten.

Exact PipeCut P400 Rohrsäge Packungsinhalt:

Überprüfen Sie bitte, ob die folgenden Gegenstände in der Packung enthalten sind:
1. PipeCut-Umhängetasche
2. Exact PipeCut P400 Rohrsäge
3. Rohrstützen: 1 doppelt und 2 einfach
4. Bedienungsanweisung
5. Inbusschlüssel 5 mm, am Griff befestigt
6. TCT-Sägeklinge 150 x 62 an der Maschine angebracht
7. CutBevel-Klinge in der Tasche



Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

GEFAHR: Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen durch. Falls Sie die Warnungen und Hinweise nicht befolgen, kann dies zu einem elektrischen Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen.

Heben Sie alle Warnungen und Hinweise an einem sicheren Ort auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug" in diesen Warnungen bezieht sich gleichermaßen auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) Elektrowerkzeug oder ein batteriebetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

1) Sicherheit im Arbeitsbereich

a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie für eine gute Beleuchtung. Verschmutzte oder dunkle Bereiche begünstigen Unfälle.

b) Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen in denen beispielsweise entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder Stäube vorhanden sind. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder Dampf entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und Beobachter während der Verwendung eines Elektrowerkzeugs auf Abstand. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen zur Netzsteckdose passen. Manipulieren Sie niemals den Stecker. Verwenden Sie keine Adapterstecker für geerdete Elektrowerkzeuge. Unveränderte Netzstecker und passende Steckdose verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie Rohren, Heizungen, Paletten und Kühlgeräten. Es besteht ein erhöhtes Risiko für einen elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Setzen Sie Elektrowerkzeuge keinem Regen oder feuchten Bedingungen aus. Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, steigt das Risiko eines elektrischen Schlags.

d) Missbrauchen Sie niemals das Kabel. Verwenden Sie das Kabel keinesfalls zum Tragen. Heben und ziehen Sie das Elektrowerkzeug niemals am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie das Kabel immer fern von Hitzequellen, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko für einen elektrischen Schlag.

e) Bei Betrieb eines Elektrowerkzeugs im Außenbereich verwenden Sie unbedingt ein für Außenbereiche geeignetes Verlängerungskabel. Bei Verwendung eines für Außenbereiche geeigneten Kabels wird das Risiko eines elektrischen Schlags reduziert.

f) Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung unvermeidbar ist, verwenden Sie Stromversorgungsquelle mit Fehlerstrom-Schutzvorrichtung. Die Verwendung einer solchen Vorrichtung verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

3) Personenbezogene Sicherheit

a) Bleiben Sie stets Aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun. Handeln Sie bei der Bedienung eines Elektrowerkzeugs nach dem gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.

b) Tragen Sie Personenschutzkleidung. Schutzkleidung wie Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helme oder Gehörschutz verringern bei den entsprechenden Bedingungen das Risiko für persönliche Verletzungen.

c) Tragen Sie einen Gehörschutz. Bei der Arbeit mit den verschiedensten Materialien kann der Geräuschpegel stark variieren und zeitweise den Grenzwert von 85EdB(A) überschreiten. Tragen Sie daher zu Ihrem eigenen Schutz immer einen Gehörschutz.

d) Tragen Sie eine Schutzbrille. Verwenden Sie immer eine Schutzbrille, um eine Verletzung Ihrer Augen durch herum fliegende Kleinteile bei Verwendung der Rohrsage zu vermeiden.

e) Tragen Sie Sicherheitshandschuhe. Tragen Sie immer Sicherheitshandschuhe, da die Schnittkanten von Rohren scharf sind und es leicht zu Schnittverletzungen kommen kann.

f) Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Werkzeugs. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter in der Position „aus" (Off) befindet, bevor Sie das Werkzeug an der Stromquelle anschließen, es aufnehmen oder herumtragen. Durch Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder ein Anschließen an die Stromversorgung im eingeschalteten Zustand führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Unfällen.

g) Entfernen Sie jegliche Stellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs zurückgebliebener Schlüssel kann zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

a) Setzen Sie das Elektrowerkzeug richtig ein. Verwenden Sie das für Ihre Anwendung passende Elektrowerkzeug. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Aufgabe besser und sicherer in dem Tempo, für das es ausgelegt wurde.

b) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt. Ein Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter kontrolliert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Trennen Sie den Stecker des Elektrowerkzeugs von der Stromquelle, bevor Sie Anpassungen durchführen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug einlagern. Solche präventiven Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko für ein unbeabsichtigtes Einschalten des Elektrowerkzeugs.

d) Lagern Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern, und erlauben Sie keinen Personen, die nicht mit der Verwendung des Elektrowerkzeugs oder diesen Hinweise vertraut sind, das Elektrowerkzeug zu bedienen. Elektrowerkzeuge sind eine Gefahr in den Händen von ungeübten Benutzern.

e) Pflegen und warten Sie Elektrowerkzeuge. Überprüfen Sie die Werkzeuge auf Fehlstellungen oder festsitzende bewegliche Teile, Bruch von Teilen und jeglichen anderen Umstand, der den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnte. Lassen Sie ein beschädigtes Elektrowerkzeug vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge hervorgerufen.

f) Halten Sie Schnittwerkzeuge scharf und sauber. Ordnungsgemäß gepflegte Schnittwerkzeuge mit scharfen Schnittkanten setzen sich in den seltensten Fällen fest und sind einfacher zu kontrollieren.

g) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehörteile und Werkzeugbits, u.Ää. in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen. Haben Sie dabei immer ein Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen und die durchzuführende Arbeit. Eine Verwendung des Elektrowerkzeugs für einen anderen als den bestimmungsgemäßen Zweck, kann zu einer Gefahrensituation führen.

5) Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einer qualifizierten Reparatureinrichtung nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Dies stellt sicher, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs aufrecht erhalten bleibt.

Sicherheitswarnungen für Kreissägen

a) **GEFAHR: Halten Sie die Hände vom Schnittbereich und dem Sägeblatt fern. Halten Sie Ihre zweite Hand am Motorgehäuse.**
Wenn beide Hände die Säge halten, Können diese nicht vom Sägeblatt verletzt werden.

ANMERKUNG: Bei Kreissägen mit Klingendurchmessern von 140 mm oder weniger gilt nicht, dass mit der zweiten Hand der Hilfsgriff oder das Motorgehäuse zu ergreifen ist.

b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück oder in das Rohr.** Die Sicherheitsführung kann Sie unterhalb des Werkstückes oder innerhalb des Rohres nicht absichern.

c) **Stellen Sie die Schneidtiefe auf die Stärke des Werkstücks ein.** Unterhalb des Werkstücks sollte weniger als ein voller Zahn der Klingezähne zu sehen sein.

d) **Halten Sie das zu schneidende Werkstück niemals in Ihren Händen oder legen es auf Ihr Bein. Spannen Sie das Werkstück auf einer stabilen Arbeitsplattform ein.** Es ist wichtig, die Arbeit richtig einzurichten, um nur minimale Möglichkeiten für körperliche Verletzungen, für ein Festsetzen des Sägeblattes oder für einen Kontrollverlust einzuräumen.

e) **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen fest, wenn Sie eine Arbeit durchführen, bei der das Schneidewerkzeug in Kontakt mit versteckten Drähten oder dem eigenen Netzkabel kommen kann.** Ein Kontakt mit einem unter Strom stehenden Kabel führt dazu, dass auch frei liegende Teile des Elektrowerkzeugs unter Strom stehen und dem Bediener einen Elektroschock verpassen können.

f) **Beim Längssägen ist immer ein Längssägezaun oder eine Linealführung zu benutzen..** Damit wird die Genauigkeit des Schnitts verbessert und die Möglichkeit, dass die Klinge klemmen bleibt, verringert.

g) **Nutzen Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und Form (Diamant oder rund) passend zu den Arretierungsvorrichtungen.** Nicht zu der Aufhängung der Säge passende Sägeblätter laufen unrund und können so einen Kontrollverlust verursachen.

h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Unterlegscheiben oder Schrauben.** Die Unterlegscheiben und die Schrauben wurden speziell für Ihre Säge für eine optimale Leistung und einen hohe Betriebssicherheit entwickelt.

i) **Greifen Sie nicht mit den Händen in den Sägestaubauswurf.** Sie könnten in den rotierenden Teilen verletzt werden.

j) **Arbeiten Sie mit der Säge nicht über Kopf.** In dieser Position hätten Sie keine ausreichende Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

k) **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht stationär.** Es ist nicht für eine Verwendung auf einem Sägetisch ausgelegt.

l) **Verwenden Sie keine Hochgeschwindigkeits-Stahlsägeblätter.** Solche Sägeblätter können leicht brechen.

m) **Halten Sie die Maschine während der Arbeit immer fest mit beiden Händen und achten Sie auf einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug kann mit beiden Händen viel besser geführt werden.

n) **Sichern Sie das Werkstück.** Ein von Rohrstützen gehaltenes Werkstück ist viel sicherer, als wenn es per Hand gehalten wird.

o) **Warten Sie immer, bis die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie sie ablegen.** Das Werkzeuginnere kann verkeilen und zu einem Kontrollverlust über das Elektrowerkzeug führen.

p) **Verwenden Sie die Maschine niemals mit einem beschädigten Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Stecker, wenn das Kabel während der Arbeit beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko für einen elektrischen Schlag.

Weitere Sicherheitsanweisungen für alle Sägen

Ursachen und Verhindern von Rückschlag:

- Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion auf ein klemmendes, blockiertes oder falsch ausgerichtetes Sägeblatt, wodurch eine unkontrollierte Säge nach oben und aus dem Werkstück heraus zum Bediener hin abheben kann.
- Wenn die Klinge durch die Sägenut klemmt oder fest blockiert ist, bleibt die Klinge stehen, und die Motorreaktion treibt das Gerät schnell zurück zum Bediener hin.
- Wenn die Klinge verbogen wird oder im Schnitt falsch ausgerichtet ist, können die Zähne an der hinteren Kante der Klinge in die obere Fläche des Holzes eindringen, was bewirkt, dass die Klinge aus der Sägenut gerät und zum Bediener zurückspringt.

Rückschlag ist das Ergebnis einer falschen Anwendung der Säge und/oder falscher Bedienvorgänge oder -bedingungen und kann verhindert werden, indem geeignete Vorkehrungen getroffen werden, wie sie unten angegeben sind:

a) **Ergreifen Sie die Säge fest mit beiden Händen, und halten Sie Ihre Arme so, dass sie den Rückschlagkräften widerstehen. Stellen Sie Ihren Körper auf eine Seite der Klinge und nicht in eine Reihe mit der Klinge.** Rückschlag kann bewirken, dass die Säge zurückspringt, aber die Rückschlagkräfte können vom Bediener kontrolliert werden, wenn er die richtigen Vorkehrungen trifft.

ANMERKUNG: Bei Kreissägen mit einem Klingendurchmesser von 140 mm oder weniger können die Worte „mit beiden Händen“ weggelassen werden.

b) **Wenn das Sägeblatt klemmt oder wenn Sie einen Schnitt aus irgendeinem Grund unterbrechen müssen, lassen Sie den Auslöser los und halten Sie die Säge ohne weitere Bewegung im Material, bis das Sägeblatt vollständig angehalten hat.** Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück zu ziehen oder zurück zu bewegen, während das Sägeblatt noch in Bewegung ist, sonst kann Rückschlag auftreten. Untersuchen Sie den Zwischenfall und unternehmen Sie entsprechende Gegenmaßnahmen, um die Ursache des Festsetzens zu eliminieren.

c) **Achten Sie beim erneuten Starten der Säge in einem Werkstück darauf, dass die Mitte des Sägeblattes im Sägeschlitz steht, und überprüfen Sie, ob sich die Sägezähne nicht im Material festsetzen können.** Wenn das Sägeblatt klemmt, kann es nach oben gehen oder aus dem Werkstück zurückschlagen, wenn die Säge neu gestartet wird.

d) **Stützen Sie große Tafeln ab, um die Gefahr zu verringern, dass das Blatt klemmt und zurückschlägt.** Große Tafeln neigen dazu, durch ihr eignes Gewicht durchzuhängen. Die Stützen müssen auf beiden Seiten unter der Tafel in der Nähe der Schnittlinie und in der Nähe des Randes der Tafel aufgestellt werden.

e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Ungeschärfte oder falsch eingestellte Blätter erzeugen einen zu engen Schlitz und verursachen übermäßige Reibung, ein Klemmen des Blattes und Rückschlag.

f) **Die Sperrhebel zur Einstellung der Blatttiefe und der Schräge müssen fest und sicher sein, bevor der Schnitt erfolgt.** Wenn sich die Blatteinstellung beim Schneiden verschiebt, kann das Klemmen und Rückschlag verursachen.

g) **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen „Tauchschnitt“ in eine vorhandene Wand oder andere Blindbereiche durchführen.** Das hervorstehende Sägeblatt kann Gegenstände schneiden, die einen Rückschlag verursachen können.

Sicherheitsanweisungen für Einstechsägen

a) **Prüfen Sie die Schutzvorrichtung vor jeder Anwendung auf richtiges Schließen.** Betreiben Sie die Säge nicht, wenn sich die Schutzvorrichtung nicht frei bewegt, und umhüllen Sie die Klinge sofort. Klammern oder binden Sie die Schutzvorrichtung niemals fest, wenn die Klinge frei liegt. Wenn die Säge versehentlich fallen gelassen wird, kann die Schutzvorrichtung verbogen werden. Überprüfen Sie, dass sich die Schutzvorrichtung frei bewegt, und berühren Sie die Klinge oder ein anderes Teil bei allen Schnittwinkeln und- tiefen nicht.

b) **Überprüfen Sie die Funktionsweise und den Zustand der Rückstellfeder der Schutzvorrichtung.** Wenn die Schutzvorrichtung und die Feder nicht richtig funktionieren, müssen sie vor der Anwendung repariert werden. Die Schutzvorrichtung kann wegen beschädigter Teile, klebrigen Ablagerungen oder Ansammlung von Schutt schwerfällig funktionieren.

c) **Gewährleisten Sie, dass sich die Führungsplatte der Säge während des Einstichschnitts nicht verschiebt, wenn die Einstellung der Klingengehrung nicht 90° beträgt.** Eine seitliche Klingenverschiebung bewirkt ein Klemmen und wahrscheinlich Rückschlag.

d) **Achten Sie immer darauf, dass die Schutzvorrichtung das Sägeblatt verdeckt, bevor Sie die Säge auf die Werkbank oder den Fußboden ablegen.** Ein ungeschütztes Blatt bewirkt, dass sich die Säge rückwärts bewegt und alles schneidet, was sich in ihrem Tauchbehälter befindet. Denken Sie an die Zeit, die die Klinge benötigt um anzuhalten, nachdem der Schalter losgelassen wurde.

Zusätzliche spezielle Sicherheitsvorschriften

Die Rohrsäge darf unter den folgenden Umständen keinesfalls verwendet werden:

- Wenn sich Wasser oder andere Flüssigkeiten, explosive Gase oder giftige Chemikalien in dem zu schneidenden Rohr befinden.
- Wenn der Stromschalter defekt ist.
- Wenn das Stromkabel defekt ist.
- Wenn das Sägeblatt verbogen ist.
- Wenn das Sägeblatt stumpf ist oder sich in einem schlechten Zustand befindet.
- Wenn die Kunststoffbauteile gerissen sind oder Teile fehlen.
- Wenn die Greifeinheit nicht ordnungsgemäß um das Rohr schließt oder wenn diese verbogen ist.
- Wenn die Sägeblattführung oder die bewegliche Blattführung beschädigt oder von der Maschine entfernt wurden.
- Wenn die Verriegelungsmechanismen nicht korrekt funktionieren (ENTSPERR-Knopf).
- Wenn die Rohrsäge nass geworden ist.

Bei Verwendung der Rohrsäge müssen die folgenden Punkte jederzeit berücksichtigt werden:

- Stellen Sie sicher, dass das zu schneidende Rohr leer ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt korrekt installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Durchmesser und Dicke des Sägeblattes für die Rohrsäge geeignet sind und dass das Sägeblatt für die Umdrehungszahl der Maschine ausgelegt ist.
- Bringen Sie das Sägeblatt niemals durch seitliche Kraftfeinwirkung zum Stoppen.
- Lassen Sie das Sägeblatt immer frei leerlaufen.
- Überprüfen Sie Aufsätze der Sägeblattführungen.
- Verwenden Sie niemals übermäßige Kraft bei der Verwendung der Rohrsäge.
- Verwenden sie die Rohrsäge niemals, um das Rohr anzuheben, während sie noch mit dem Rohr verbunden ist.
- Vermeiden Sie eine Überlastung des Elektromotors.
- Befolgen Sie immer die Sicherheitsanweisungen und Bedienungshinweise sowie die aktuellen Vorschriften.

Funktionsbeschreibung

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen durch. Falls Sie die Warnungen und Hinweise nicht befolgen, kann dies zu einem elektrischen Schlag, Feuer und/ oder schweren Verletzungen führen.

Vorgesehene Benutzung

PipeCut P400:

Die Exact PipeCut P400 ist für die professionelle Anwendung auf allen Arten von Baustellen bestimmt. Die Exact PipeCut P400 ist nur für Kunststoffrohre mit Durchmessern bis zu 100 mm (4“) - 400 mm (16“) geschaffen. Die maximale Wandstärke, die die Exact PipeCut P400 durchschneiden kann, beträgt 25 mm (1“) Mit einer Cut Bevel Klinge beträgt die maximale Wandstärke 22 mm (0,9“). Mit der Exact PipeCut P400 können Sie Rohre schneiden, die aus verschiedenen Kunststoffmaterialien wie PP, PE, PVC usw. gefertigt sind. Die PipeCut P400 Rohrsäge ist für kurze, unterbrochene Anwendung vorgesehen. Die Maschine darf in einem Zeitraum von 10 Minuten für 2,5 Minuten belastet werden (S3 25 %). Die PipeCut P400 Rohrsäge ist nicht für die Anwendung in der industriellen Serienproduktion gedacht.

Produkteigenschaften

Klappen Sie, während Sie die Bedienungsanleitung lesen, die Seite mit der Abbildung der Maschine aus und lassen sie geöffnet. Diese Seite ist unter dem Umschlag dieser Anleitung zusammengefaltet (Seite 3). Die folgende Nummerierung der Produkteigenschaften bezieht sich auf diese Illustration.

Abbildung A

1. **Entrieglungstaste**
2. **Netzschalter**
3. **Verrieglungshebel des Netzschalters**
4. **Motoreinheit**
5. **Hebel der beweglichen Klingenschutzvorrichtung**
6. **Abdeckung der Klingenschutzvorrichtung**
7. **Einstellpunkte**
8. **Geradeauseinstellschraube**
9. **Bewegliche Klingenschutzvorrichtung**
10. **Bedienergriff**
11. **Schraube der Klingenschutzvorrichtung**
12. **Spindelverriegelung**
13. **Inbusschraube**
14. **Typenschild**
15. **Überlastungsschutz**
16. **Anzeiger der Geradeauseinstellschraube**
17. **Steuergerät**
18. **Sicherheit für Steuergerät**
19. **Einstellknopf für die Steuergerät**
20. **Anzeiger für Steuergerät**

Bedienungsanweisungen für das Exact P400 Rohrschneidesystem

Bevor Sie mit der Exact P400 arbeiten, machen Sie bitte Folgendes:

Überprüfen Sie, ob die Motoreinheit in der aufrechten Position ist, so dass die gelbe Markierung auf dem Entrieglungsknopf zu sehen ist.
Überprüfen Sie, ob die richtige Klinge in der Maschine ist.
Überprüfen Sie, ob die Klinge richtig platziert ist und in einem guten Zustand ist.
Die **Cut Bevel** Klinge könnte wegen der Schwingungen beim Schneiden locker geworden sein.
Überprüfen Sie, ob sich die Führungsräder drehen.
Überprüfen Sie, ob sich die Stützräder drehen.
Überprüfen Sie, ob sich der untere Klingenschutzvorrichtung richtig bewegt.
Überprüfen Sie, ob das Rohr, das gesägt werden soll, leer ist.

Anschluss der Exact P400 an die Hauptstromversorgung
Achten Sie darauf, dass die Netzspannung dieselbe wie auf dem Typenschild ist.**(Abb. A/14)**
Schließen Sie die Exact p400 erst an die Netzsteckdose an, nachdem Sie die Liste oben überprüft haben.

Einstellung der Stützen für das zu schneidende Rohr.
Benutzen Sie beim Sägen immer die Exact Rohrstützen. Die Stützen erhöhen die Sicherheit und optimieren das Schneidergebnis. Das Schneiden sollte immer auf einer ebenen Fläche erfolgen. Legen Sie das Rohr auf die Sägestützen, so dass sich die Schnittstelle zwischen den Radpaaren befindet. Stellen Sie die einzelnen Stützen unter die beiden Enden des Rohrs. Überzeugen Sie sich davon, dass alle Stützen mit dem Rohr in Kontakt sind. Wenn nötig, verkeilen Sie die Halter mit einem Stück Holz. **(Abb. B)** Kürzere Abschnitte (unter 25 cm) können mit zwei Stützen geschnitten werden, die so aufgestellt werden, dass der Schneidepunkt außerhalb der Stützen liegt. **(Abb. C)** Durch Sägen in der richtigen Reihenfolge verhindern Sie, dass die Sägeklinge am Ende des Schneidvorgangs blockiert wird.

Einstellung und Markierung des Schneidepunkts
Benutzen Sie einen Markierer, um den Schneidepunkt zu markieren. Auf der beweglichen Klingenschutzvorrichtung der Säge gibt es zwei Einstellpunkte. Einer ist für die Klinge, die nur das Rohr abschneidet**(Abb. D/1),** während die andere für die Klinge ist, die schneidet und am Ende des Rohrs eine Gehrung schafft. **(Abb. D/2)**

Mit dem Sägen beginnen
Öffnen Sie die Sicherheitsschraube **(Abb. E1)** und stellen die Radpaare im Exact P400 Steuergerät auf den Rohrdurchmesser ein, indem Sie den Einstellknopf an der Rückseite der Exact P400 drehen **(Abb. E2)**. Die Skala auf der Säge ist nur ungefähr. Der Benutzer kann die Länge der Gehrung mit dem Einstellknopf feinabstimmen. Beachten Sie bitte, je kleiner der Durchmesser des Rohrs ist, desto empfindlicher ist die Einstellung der Tiefe der Gehrung.

Abb B

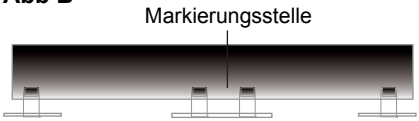


Abb C

Abb D

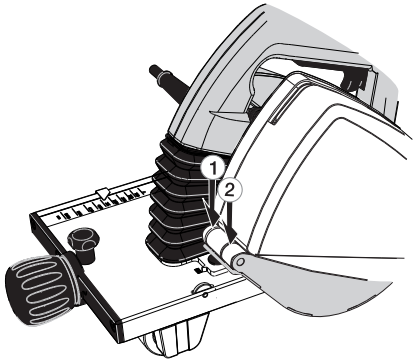
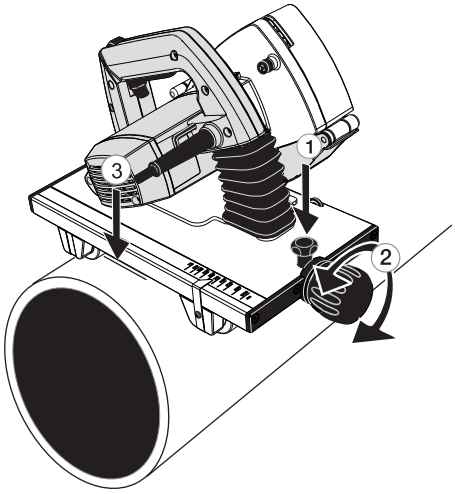


Abb E



Am wichtigsten ist, dass das Unterteil des Steuergeräts das Rohr nicht berührt und stattdessen die Radpaare die Säge tragen **(Abb. E3)**. Verriegeln Sie schließlich die Einstellung mit der Sicherheitsschraube **(Abb. E1),** so dass die Einstellungen während des Sägens nicht verändert werden.

Ziehen Sie den Hebel an der beweglichen Klingenschutzvorrichtung zu sich hin. **(Abb. F und A/5)** Stellen Sie die Exact P400 horizontal auf das Oberteil des Rohrs, so dass eine geeignete Einstellmarkierung für die Klinge, die in der Maschine ist, am Ende des Schneidpunkts angebracht wird.**(Abb. F).** Halten Sie das Rohr fest und achten darauf, dass sich die Exact P400 frei in Rohrrichtung geführt wird. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollten die Zuleitungen der Exact P400 links vom Rohr und vor ihm sein. Die Exact P400 ist nun betriebsbereit.

Durchbohren der Rohrwand
Versuchen Sie, die P400 während des gesamten Sägevorgangs in einer horizontalen Position auf dem Oberteil des Rohrs zu halten. Nehmen Sie den Bediengriff fest in Ihre rechte Hand, lassen Sie den Motor an, indem Sie den Sperrhebel am Netzschalter loslassen **(Abb. G/1**) und drücken den Netzschalter vollkommen nach unten (**Abb. G/2).** Bevor Sie beginnen, warten Sie, bis die Sägeklinge die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Durchbohren Sie die Rohrwand, indem Sie den Haltegriff langsam nach unten drücken, bis die Klinge durch die Rohrwand gedrungen ist (zu diesem Zeitpunkt darf das Rohr nicht rotieren) und die Motoreinheit in der Sägeposition arretiert ist. Wenn der Verrieglungsknopf arretiert ist, d.h. die gelbe Markierung verschwindet **(Abb. H),** ist die P400 verriegelt, und Sie können sicher mit dem Sägen rund um das Rohr beginnen. Wenn Sie eine CutBevel Klinge benutzen, muss das Durchbohren besonders ruhig durchgeführt werden.

Sägen rings um das Rohr herum
Beginnen Sie zu sägen, indem das Rohr mit der linken Hand zu Ihnen gedreht wird**(Abb. I)** , und halten Sie die Exact P400 stabil und in einer horizontalen Lage zum Rohr **(Abb. J).** Sägen Sie weiter, indem Sie das Rohr ruhig und mit möglichst gleichmäßiger Geschwindigkeit zu sich drehen, bis das Rohr ab ist.

Wenn Sie eine CutBevel Klinge benutzen, sägen Sie etwa 5 cm weiter, bis das Rohr abgeschnitten worden ist. Damit wird eine gleichmäßige Gehrung rund um das gesamte Rohr gewährleistet. Wenn Sie noch eine zusätzliche Gehrungsrunde drehen, wird das Ergebnis noch besser. Große Gehrungen müssen immer in zwei Runden durchgeführt werden. In der ersten Runde sollte so geschnitten werden, dass die Gehrung nicht vollständig ist, und in der zweiten Runde sollte das Steuergerät auf die gewünschte Gehrungslänge eingestellt werden. Beachten Sie, dass die Temperatur einen Einfluss auf die Härte des Kunststoffs hat.

Die Säge kann auch manuell gesteuert werden, wenn die Klinge nicht mit dem ersten Schnitt übereinstimmt. Wenn Sie den Ausgangspunkt des Schnitts sehen, drehen Sie die Säge in einem kleinen Winkel zum ersten Schnitt hin, bis das Rohr abgeschnitten ist **(Fig. L)**

Abb F

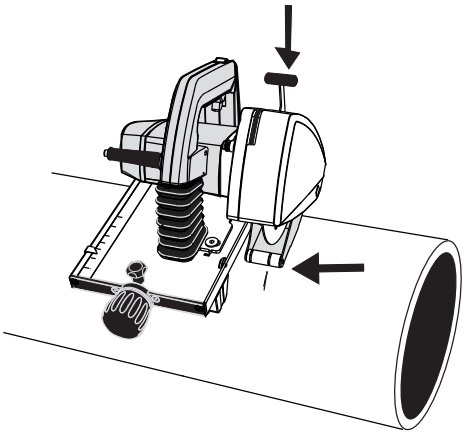


Abb G

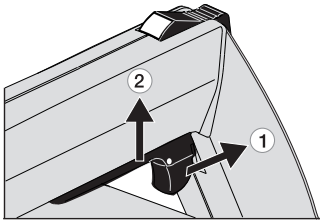


Abb H

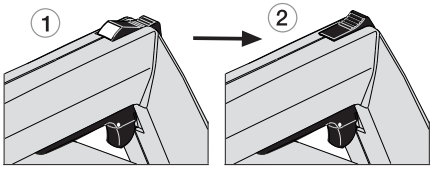
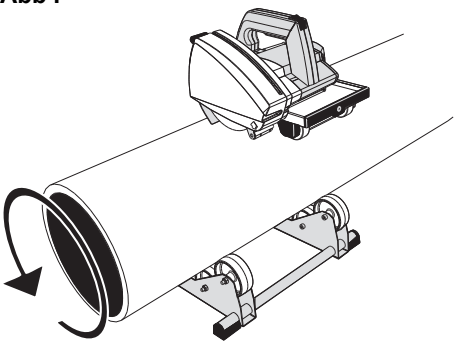


Abb I



Wenn das Rohr abgetrennt ist, drücken Sie den Entrieglungsknopf nach vorn, bis die gelbe Markierung erscheint und die Sperre freigegeben ist **(Abb. L)**. Heben Sie die Motoreinheit nun in Startposition an. Lassen Sie den Netzschalter los. Nachdem die Säge vom Rohr abgehoben worden ist, achten Sie darauf, dass die bewegliche Klingenschutzvorrichtung in die Sicherheitsposition gedreht worden ist **(Abb. M).**

Wählen Sie die Sägegeschwindigkeit dem Material und der Dicke des Rohrs entsprechend. Durch zu hohe Geschwindigkeit kann die Klinge beschädigt werden, die Exact P400 überlastet werden und ein schlechtes Sägeergebnis erzielt werden. Besonders wenn Sie eine CutBevel Klinge benutzen, sollte die Vorschubgeschwindigkeit ziemlich niedrig sein, damit eine Qualitätsgehrungsoberfläche gewährleistet wird.

Die Exact P400 kann auch benutzt werden, um nur eine Gehrung am Ende des Kunststoffrohrs zu schaffen. Stellen Sie die Säge zunächst auf das Oberteil des Rohrs, so dass sich die Schneidklinge der CutBevel-Klinge am Ende des Rohrs befindet. **(Abb. N)** Jetzt können Sie das Rohr wie vorher beschrieben bearbeiten.

Sollten während des Durchbohrens oder des Sägens Probleme, unnormale Geräusche oder Vibrationen auftreten, durch die Sie den Sägevorgang unterbrechen müssen, bevor das Rohr abgetrennt ist, geben Sie die Sägeklinge frei, indem Sie den Entrieglungsknopf nach vorn drücken, bis er entriegelt ist, und heben die Motoreinheit an. Sobald das Problem behoben ist, können Sie den Sägevorgang fortsetzen.

Starten Sie den Motor niemals, wenn die Motoreinheit in der Sägeposition arretiert ist oder wenn Zähne der Sägeklinge das Rohr berühren.

Reinigen Sie das Steuergerät und die Führungsräder immer nach der Anwendung. Damit wird gewährleistet, dass die Kunststoffsplitter, die in den Rädern hängenbleiben, das Gerät nicht verbiegen und einen schiefen Schnitt verursachen.

Überlastungsschutz

Die Exact P400 ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet. Bei Verwendung einer stumpfen Klinge oder bei zu hoher Sägegeschwindigkeit schaltet der Überbelastungsschutz automatisch den Strom ab. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her, indem Sie den Überlastungsschutzschalter drücken **(Abb. A/15).**

Geradheit des Schnittes und die Einstellung

Der Schnitt wird von vielen Faktoren beeinflusst, z. B. von der Größe des Rohrs, dem Material, der Wandstärke, der Qualität der Rohroberfläche, der Rundheit, dem Zustand der Sägeklinge, der Vorschubgeschwindigkeit und der Erfahrung des Benutzers. Das Schneidergebnis kann unterschiedlich sein, und es kann eine Lücke rechts oder links der Schnittfläche entstehen, d.h. ein Unterschied zwischen Anfangs- und Endpunkt des Schnitts **Abb. O)**.

Es gibt eine Einrichtung im Steuergerät der Exact P400 **(Abb.A/8)** , die das Schneidergebnis verbessern kann und die Erreichung der Lage des ersten Schnitts erleichtern kann, wenn es erforderlich ist.

Abb J

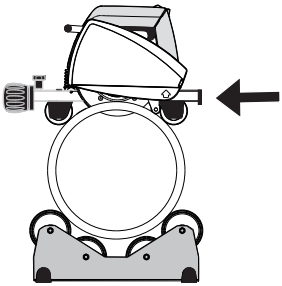


Abb K

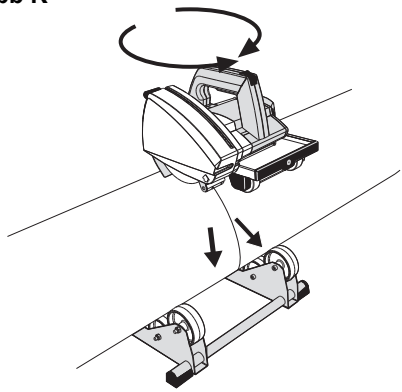


Abb L

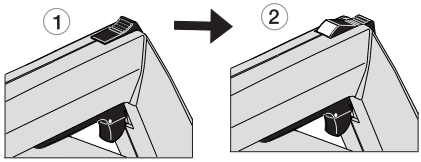
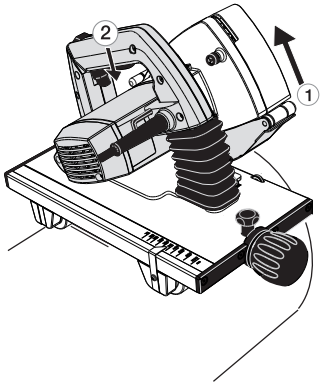


Abb M



Lösen Sie die Verrieglungsschraube **(Abb.P/1)** , die am Griff der Exact P400 angebracht ist, mit dem M5-Inbusschlüssel. Es gibt ein Einstellrad an der rechten Seite des Steuergeräts **(Abb. P/2)**. Drehen Sie das Rad mit dem Finger im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn. Die Richtung hängt von der Richtung der Fehlausrichtung ab. Bei dieser Einstellung wird die gesamte Motoreinheit in Bezug auf das Steuergerät gedreht. Es gibt auch einen Pfeil und eine Wahlscheibe am Steuergerät. **(Abb. P/2)** Diese helfen Ihnen, das Ausmaß der Einstellung zu messen. Stellen Sie die Motoreinheit in die gewünschte Richtung ein, um den Sägefehler zu berichtigen. Das Ausmaß der Einstellung hängt vom Ausmaß des Fehlers, dem Rohrdurchmesser sowie der Stärke und dem Material der Rohrwand ab. Ziehen Sie die Verrieglungsschraube nach der Einstellung fest **(Abb. P/1)** .

Montage und Wechsel des Sägeblattes

⚠ **WARNUNG: Um das Risiko für eine Verletzung zu verringern, schalten Sie da Gerät aus und trennen Sie es von der Stromquelle, bevor Sie Zubehörteile installieren oder entfernen, Einstellungen vornehmen oder Reparaturen durchführen.** Es versehentlicher Gerätestart kann schwere Verletzungen verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker und kontrollieren Sie, dass sich der Motorteil in der oberen Position befindet.

Nehmen Sie die Abdeckung der Klingenschutzvorrichtung ab **(Abb. Q/1),** indem Sie die Schraube öffnen **(Abb. Q/2)**. Drücken Sie den Knopf der Spindelarretierung **(Abb. A/12)**, und drehen Sie gleichzeitig von Hand die Sägeklinge, bis sich der Knopf der Spindelarretierung noch einmal ca. 4 mm tiefer drücken lässt. Jetzt wird die Drehung der Sägeklinge verhindert. Öffnen Sie den Befestigungsbolzen der Sägeklinge mit dem Klingenschlüssel. Entfernen Sie den Sicherungsbolzen **(Abb. Q3)**, die Unterlegscheibe **(Abb. Q/4)**, den Klingenflansch **(Abb. Q/5)** und die Klinge **(Abb. Q/6)**.

Kontrollieren Sie vor dem Einbau des neuen Sägeblatts, dass beide Klemmscheiben sauber sind. Setzen Sie die neue oder geschärfte Klinge so auf den Klingenflansch **(Abb. Q/7)**, dass die gekennzeichnete Seite der Klinge nach außen zeigt und die Pfeile auf der Klinge in dieselbe Richtung wie die Drehrichtungsmarkierungen auf der Innenseite des Klingengehäuses zeigen. Gewährleisten Sie, dass die neue Klinge direkt zum Boden im unteren Klingenflansch führt.. Bringen Sie den Klingenflansch, die Unterlegscheibe und den Sicherungsbolzen wieder an.
Drücken Sie den Knopf der Zapfenarretierung und ziehen Sie den Befestigungsbolzen an. Bringen Sie Blattschutzdeckel wieder an und ziehen die Schraube fest.

Abb N

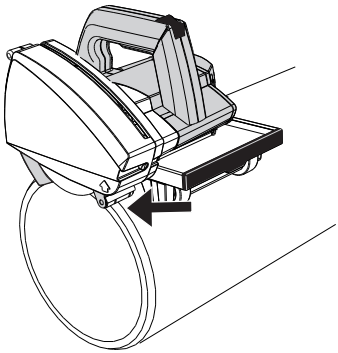


Abb O

Abb P

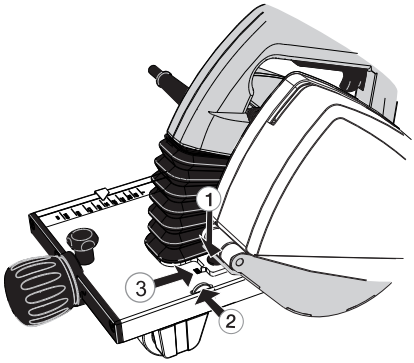
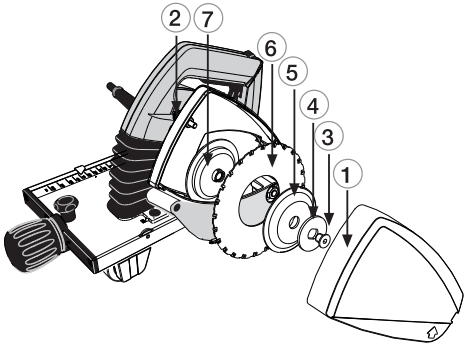


Abb Q



Pflege- und Wartungsanweisung

Ziehen Sie vor Wartung oder Reinigung der Rohrsäge immer den Netzstecker. Alle elektrische Teile der Rohrsäge betreffenden Wartungsmaßnahmen sind von einem bevollmächtigten Fachbetrieb durchzuführen.

Sägeblatt
Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Sägeblattes. Wechseln Sie ein verzogenes, stumpfes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt gegen ein Neues aus. Die Verwendung eines stumpfen Sägeblattes kann den Elektromotor der Rohrsäge überlasten. Unterbrechen Sie den Sägevorgang, wenn Sie bemerken, dass das Sägeblatt stumpf ist, da ansonsten das Sägeblatt so beschädigt werden kann, dass ein Schärten nicht mehr rentabel wäre. Ein noch in gutem Zustand befindliches Sägeblatt kann von einem Fachbetrieb mehrfach geschärft werden.

Steuergerät
Reinigen Sie das Steuergerät regelmäßig mit Druckluft, und wischen Sie nach jedem Schnitt die Splitter mit einer Bürste heraus.

Blattschutz
Reinigen Sie auch sonst regelmäßig die Innenseite der Blattschutze und achten Sie dabei besonders auf eine unbehinderte Funktion des beweglichen Blattschutzes.

Motor
Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsöffnungen des Motors sauber sind.

Kunststoffteile
Verwenden Sie zur Reinigung der Kunststoffteile nur einen weichen Lappen und evtl.
milde Waschmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder starke Waschmittel, da diese die Kunststoffteile oder lackierten Oberflächen beschädigen können.

Anschlussleitung

Kontrollieren sie in regelmäßigen Abständen den Zustand der Anschlussleitung. Eine beschädigte Anschlussleitung immer im Fachgeschäft austauschen lassen.

Sachgemäße Verwendung sowie regelmäßige Pflege und Reinigung gewährleisten einelange Lebensdauer der Rohrsäge.

Umwelt

Getrennte Abfallsammlung. Dieses Produkt darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Wenn ihre Exact PipeCut 170/170E Maschine abgenutzt ist, entsorgen Sie sie bitte nicht mit dem Hausmüll. Dieses Produkt muss separat recycled werden. Getrenntes Recycling von gebrauchten Produkten und Verpackungen, erleichtertes Recycling und Materialwiederverwertung. Durch die Verwendung von wiederverwerteten Materialien schützen Sie unsere Umwelt. Gemäß den örtlichen Bestimmungen ist es möglich, Haushaltsgeräte bei kommunalen Mülldeponien oder beim Kauf eines neuen Produkts beim Fachhändler abzugeben.

Garantie

Falls bei Ihrer Rohrsäge Exact innerhalb von 12 Monaten ab dem Kaufdatum wegen eines Materialoder Herstellungsfehlers Störungen auftreten sollten, ersetzen wir die beschädigten Teile gegen neue oder liefern an Stelle der beschädigten Rohrsäge eine völlig neue oder eine werksüberholte Rohrsäge.

Voraussetzungen für die Garantie sind:

Die Garantiebescheinigung oder die mit dem Einkaufsdatum versehene Einkaufsquittung ist an den Hersteller oder Wiederverkäufer eingesendet worden.
Die Rohrsäge ist nicht unsachgemäß behandelt worden.
Die Rohrsäge ist nicht durch unbevollmächtigte Personen zu reparieren versucht worden.
Die Rohrsäge ist diesen Gebrauchs-, Sicherheitsund Wartungsanweisungen gemäß verwendet worden.
Die Garantie schließt nicht die Sägeblätter und den Überlastungsschutz ein.

Aufgrund einer fortlaufenden Produktentwicklung können sich die Angaben der Bedienungsanweisung ändern. Über Veränderungen informieren wir nicht gesondert.

Tipps für die Verwendung der Exact Rohrschneider

All diese Tipps treffen nicht für jedes Exact-Modell zu

Diamantsägeblätter sollten nur für das Schneiden von Gusseisenrohren verwendet werden. Es wird nicht empfohlen, Gusseisen mit TCT- oder Cermet-Sägeblättern zu schneiden.

Reinigen Sie die Innenseite der Sägeblattführungen nach dem Schneiden von Kunststoffrohren.

Kleinere Rohre lassen sich leichter schneiden, wenn Sie das Rohr auf einem Tisch oder dem Boden von Hand drehen. Bitte beachten Sie: Drehen Sie das Rohr auf sich zu, wenn Sie es per Hand drehen und achten Sie darauf, die Drehung nicht zu schnell durchzuführen.

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Sägeblattes.

Der Schnittvorgang lässt sich in zwei Stufen gliedern: zuerst das Durchsägen der Rohrwand und dann der Abschluss durch komplettes Herumsägen.

Überlasten Sie die Säge nicht, in dem Sie ständig Sägevorgänge ausführen. Die Säge überhitzt und die Metallteile können so extrem heiß werden. Es können auch Schäden am Motor und am Sägeblatt auftreten. Die Regel gibt 2,5 Minuten Einsatz und 7,5 Minuten Ruhe vor.

Halten Sie die Zuführgeschwindigkeit konstant. Dies verlängert die Verwendungsdauer des Sägeblattes. Die Schnittzeit für ein Stahlrohr mit einem Durchmesser von 170 mm (6“) und einer Wandstärke von 5 mm (1/5“) beträgt 15-20 Sekunden und für ein Gusseisenrohr mit einem Durchmesser von 110 mm (4“) und einer Wandstärke von 4 mm (1/6“) 20 bis 25 Sekunden.

Halten Sie die Motoreinheit immer in einer aufrechten Position. Die gelbe Markierung auf der Entriegelungs-Taste ist dann sichtbar. Führen Sie die Rohrschnittsäge niemals in verriegelter/Säge-Position an das Rohr.

Faktoren, die die Verwendungsdauer des Sägeblattes beeinflussen:

- Material des Rohres
- Korrekter Typ für das zu schneidende Material
- Korrekte Einstellung der Motorgeschwindigkeit (Modell 170E)
- Wandstärke des Rohres
- Zuführgeschwindigkeit
- Glätte des Rohres
- Allgemeine Fähigkeiten des Benutzers
- Sauberkeit des Rohres
- Rost auf dem Rohr
- Schweißnaht im Rohr
- Sägeblattgeschwindigkeit

Faktoren, die einen sauberen Schnitt beeinflussen:

- Zustand des Sägeblattes
- Wandstärke des Rohres
- Zuführgeschwindigkeit
- Gleichmäßigkeit der Zuführung
- Allgemeine Fähigkeiten des Benutzers
- Sauberkeit des Rohres
- Rundheit des Rohres
- Greifereinheit zu locker oder zu stramm
- Sägeblatt zu fest eingesetzt

Bitte sehen Sie weitere Informationen auf unserer Website

www.exacttools.com